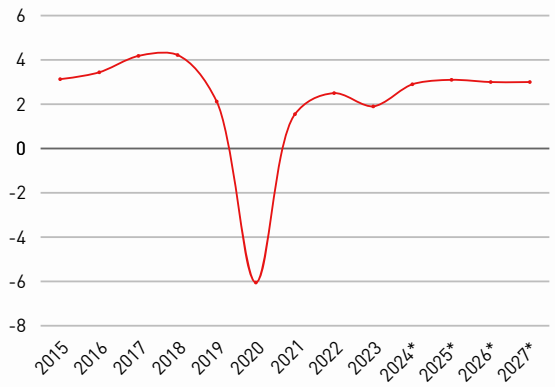
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BANGKOK
April 2025

Highlights

- Wirtschaftswachstum von 2,5% für 2024 und 3,2% für 2025 prognostiziert
- Österreichische Warenexporte nach Thailand stiegen 2024 um 5,8%
- Thailand weiterhin Top-Wirtschaftspartner in Südostasien
- Trotz politischer Veränderungen kontinuierlich wachsende Wirtschaft
- Neue Gesetzgebung als Instrument für attraktive Investitionspolitik
- Ambitionierte Infrastrukturprojekte und Digitalisierung bieten Chancen

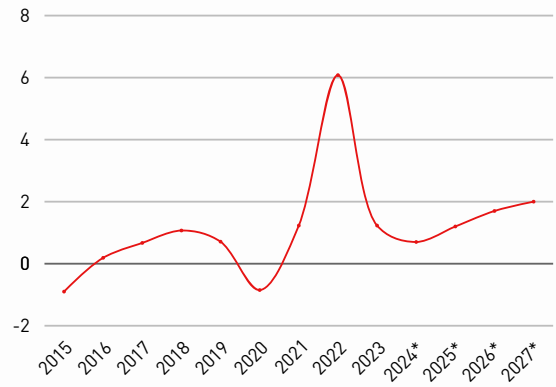
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

WKO AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

Aktuelles aus der thailändischen Wirtschaft

Kontinuierliches Wirtschaftswachstum

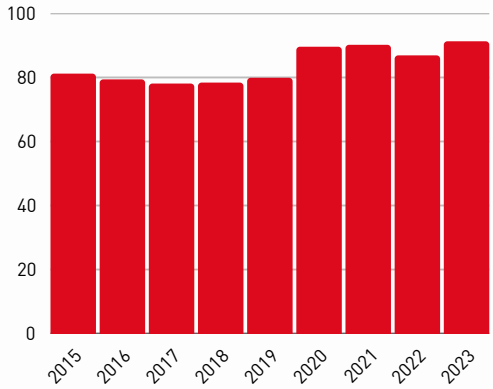
Im Jahr 2024 wird für die thailändische Wirtschaft ein Wachstum von rund 2,5% prognostiziert. Das Wirtschaftswachstum soll sich für 2025 laut Experten noch weiter auf 3,2% steigern. Trotz der Erholung des Tourismussektors und des positiven Wachstums des privaten Binnenkonsums beeinträchtigen Probleme wie strukturelle Schwierigkeiten und die schrumpfende Zahl der Arbeitskräfte die allgemeine Wachstumsrate. Es gibt zwar keine Anzeichen für eine Deflation, aber die prognostizierte Inflationsrate von 0,4 bis 1,6% ist im internationalen Vergleich niedrig.

Weiterhin hohe Haushaltsverschuldung

Die Verschuldung der privaten Haushalte hat insgesamt 16,37 Billionen Baht (ca. 447Mrd. Euro) erreicht, was über 90 % des thailändischen BIP entspricht. Dies ist zwar ein Rückgang im Vergleich zu den Zahlen von 2023, aber im weltweiten Vergleich ist der hohe Prozentsatz nicht zufriedenstellend. Hinzu kommt, dass nur ein Drittel der Schulden Hypothekenschulden mit zugrunde liegenden Vermögenswerten sind, die potenziell im Wert steigen können. Beim Rest handelt es sich um Schulden im Zusammenhang mit dem Kauf von Konsumgütern und Autos.

Die hohe Verschuldung der privaten Haushalte könnte das langfristige Wirtschaftswachstum behindern, da ein Großteil des Einkommens für die Rückzahlung von Schulden und nicht für den Kauf von Waren und Dienstleistungen verwendet wird.

Haushaltsverschuldung in % des BIP



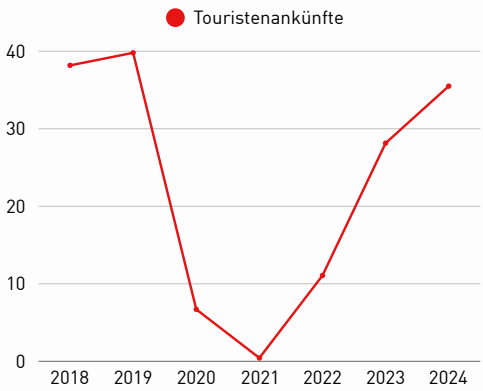
Quelle: IMF

Erholung der Tourismusindustrie

Die Erholung der thailändischen Tourismusindustrie (die fast 18 % des BIP ausmacht) ist noch ausbaufähig, es wird jedoch für 2025 damit gerechnet, dass der Tourismus sein Niveau von vor der Pandemie wieder vollständig erreicht.

Thailand hat die Option der visumfreien Einreise im Juli 2024 auf Bürger aus insgesamt 93 Länder ausgeweitet, sodass nun auch ohne Visum ein Aufenthalt von bis zu 60 Tagen möglich ist. Mit der Regelung soll der Tourismus angekurbelt und die Einreise nach Thailand für Besucher:innen aus einer Vielzahl von Ländern erleichtert werden. Ab 1. Mai 2025 müssen alle ausländischen Reisenden jedoch vor der Einreise die neue Thailand Digital Arrival Card (TDAC) ausfüllen.

Jährliche Touristenankünfte in Millionen



Quelle: Trading Economics

WKÖ-Exportradar
Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!
Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

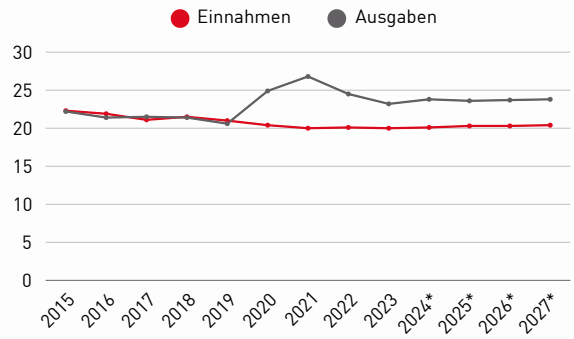
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	EU-Vergleich 2023	Thailand 2024*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	2,5	2,0	3,4	2,5
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	495,6	514,9	16.715	548,9
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	7,1	7,3	37,5	7,8
BIP je Einwohner, KKP in USD	22.214	23.423	37.597	24.482
Inflationsrate in % zum Vorjahr	6,1	1,2	9,2	0,7
Arbeitslosenquote in %	1,3	1,2	6,1	1,1
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-4,5	-3,2	-3,3	-3,7
Staatsverschuldung in % des BIP	60,5	62,4	84,8	64,5

*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria / EIU

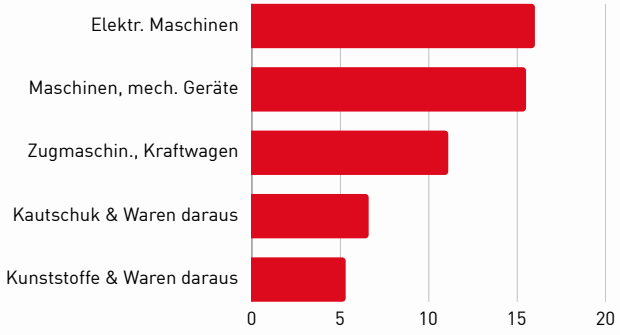
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

Top 5 Exportgüter 2023*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

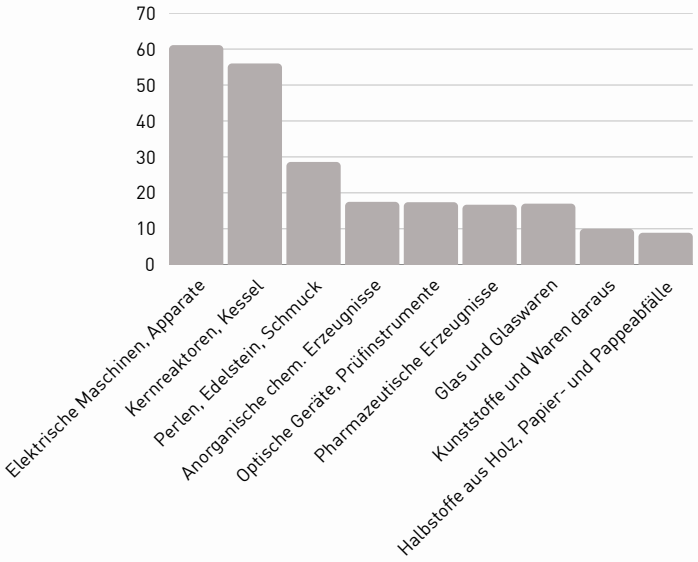
Der Konkurrenzkampf zwischen den USA und China hat dem thailändischen Produktionssektor Aufschwung gegeben, da multinationale Unternehmen ihre regionalen Lieferketten diversifizieren. Dennoch wird der Sektor durch die von den USA verhängten Handelsbeschränkungen vor größere Herausforderungen gestellt. Thailändische Verbraucher:innen sind besorgt, dass sich die gesamtwirtschaftliche Unbeständigkeit auf die wirtschaftlichen Aussichten des Landes auswirken wird, weshalb sich der Fokus der Konsument:innen immer mehr auf die Preise lebensnotwendiger Güter verschiebt. Gleichzeitig ist im Kaufverhalten zunehmend eine nationale Digitalisierung spürbar: Soziale Medien haben sich bei den Thailänder:innen als der beliebteste Kanal für das Einkaufen herauskristallisiert, obwohl die Sorge um den Verlust persönlicher Daten weiter besteht.

Länderprofile
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?
Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

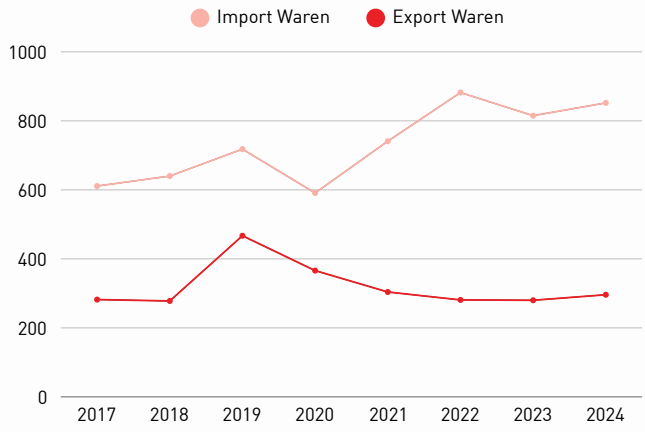
Die geostrategische Lage Thailands in Südostasien macht es zu einem wichtigen Zugangspunkt für europäische Unternehmen, die in die dynamischen Märkte der ASEAN-Staaten expandieren möchten. Thailand hat sich auch 2024 als ein bedeutender Wirtschaftspartner für Österreich etabliert, wobei die bilateralen Handelsbeziehungen in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen sind. Das Gesamtvolumen der Exporte von Österreich nach Thailand erreichte im Jahr 2024 EUR 296 Mio., was einen Zuwachs von 5,8% zum Vorjahr bedeutet. Auch die Importe aus Thailand wuchsen um 4,5% und betrugen 2024 insgesamt EUR 852 Mio., wobei Österreich seit jeher ein hohes Handelsbilanzdefizit im bilateralen Handel mit Thailand hat.

Österreichische Warenexporte 2024 in Mio. EUR, gesamt EUR 296 Mio.



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Thailand in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Im Jahr 2024 wurden die Exporte vor allem von den Produktgruppen "Elektrische Maschinen" und "Produktionsmaschinen" dominiert. Diese werden in Thailands wachsender Herstellungsindustrie eingesetzt, die zunehmend auf modernisierte Produktionsmethoden setzt. Hier punkten österreichische Unternehmen durch ihre Expertise im Maschinenbau und in der Automatisierungstechnik.

Innerhalb der Import-Produktkategorien sticht vor allem die Kategorie "Kraftfahrzeuge" heraus, die 2024 ein Importvolumen von knapp EUR 166 Mio. ausmacht. Darunter fallen vor allem Motorräder, Personenkraftwagen sowie Teile und Zubehör für Kfz.

Die Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern beschränkt sich jedoch nicht nur auf den Warenhandel. Auch im Bereich der Investitionen und Technologien gibt es eine verstärkte Kooperation. Österreichische Unternehmen sind an mehreren Infrastrukturprojekten in Thailand beteiligt, insbesondere in den Bereichen Umwelttechnologien und erneuerbare Energien.

Eine zunehmende Anzahl österreichischer Firmen hat die vergleichsweise günstigen Investitionsbedingungen in Thailand genutzt und lokale Stützpunkte aufgebaut. Derzeit existieren in Thailand über 100 österreichische Niederlassungen und Vertretungen, etwa ein Viertel davon produzieren auch im Land.

Auch der bilaterale Tourismus setzt positive wirtschaftliche Impulse in beiden Ländern. Jedes Jahr besuchen tausende österreichische Tourist:innen Thailand, was den kulturellen Austausch und die bilateralen Verbindungen stärkt. Umgekehrt interessieren sich immer mehr thailändische Tourist:innen für Österreich, besonders für Städte wie Wien und Salzburg.

Zoll, Import & Export
Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.
Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Technologiesektor

Der Technologiesektor in Thailand zeigt ein enormes Potenzial, insbesondere im Kontext des Eastern Economic Corridor (EEC), der als ein zukunftsweisendes Entwicklungsprojekt gilt. Der EEC wurde ins Leben gerufen, um Investitionen in innovative Industrien und Technologien zu fördern. Mit dem Ziel, Thailand zu einem führenden Zentrum für Technologie und Digitalisierung in der Region zu machen, zieht der EEC Unternehmen aus den Bereichen Robotik, künstliche Intelligenz, Biotechnologie und Elektromobilität an. Die thailändische Regierung unterstützt diese Initiative aktiv durch steuerliche Anreize und die Schaffung einer modernen Infrastruktur, die für Tech-Start-ups und internationale Unternehmen attraktiv ist. Ein weiterer Aspekt des EEC ist die strategische Lage, die Thailand zu einem idealen Standort für Unternehmen macht, die in der gesamten ASEAN-Region tätig sein möchten.

Elektromobilität

Eine der tragenden Säulen der thailändischen Wirtschaft ist die Automobilindustrie. Das Land ist einer der weltweit größten Hersteller von Autos und Fahrzeugteilen, wobei sowohl japanische als auch westliche Automarken in Thailand stark vertreten sind. Besonders hervorzuheben ist die wachsende Produktion von Elektrofahrzeugen, angetrieben durch Regierungspolitiken zur Förderung sauberer Energie und Investitionen ausländischer Automobilhersteller. Thailands Regierung bietet durch das Board of Investment attraktive Investitionsanreize für fast jedes Segment des Elektrofahrzeugmarktes. Darüber hinaus nimmt auch die lokale Nachfrage an Elektrofahrzeugen stetig zu.

Gesetzgebung als Investitionspolitik

Thailand nutzt progressive Gesetzgebungen, wie die Anerkennung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften und liberale Visaregelungen, strategisch als Teil seiner Investitionspolitik, um sich als attraktives Ziel für Tourismus und Auslandsinvestitionen zu präsentieren. Vor allem in einem asiatischen Kontext stellt sich Thailand damit als fortschrittliches und inklusives Land dar. Daraus resultiert unter anderem das starke Wachstum des Pink Economy Sektors, der den wirtschaftlichen Einfluss der LGBTQI+ Community in Thailand widerspiegelt.

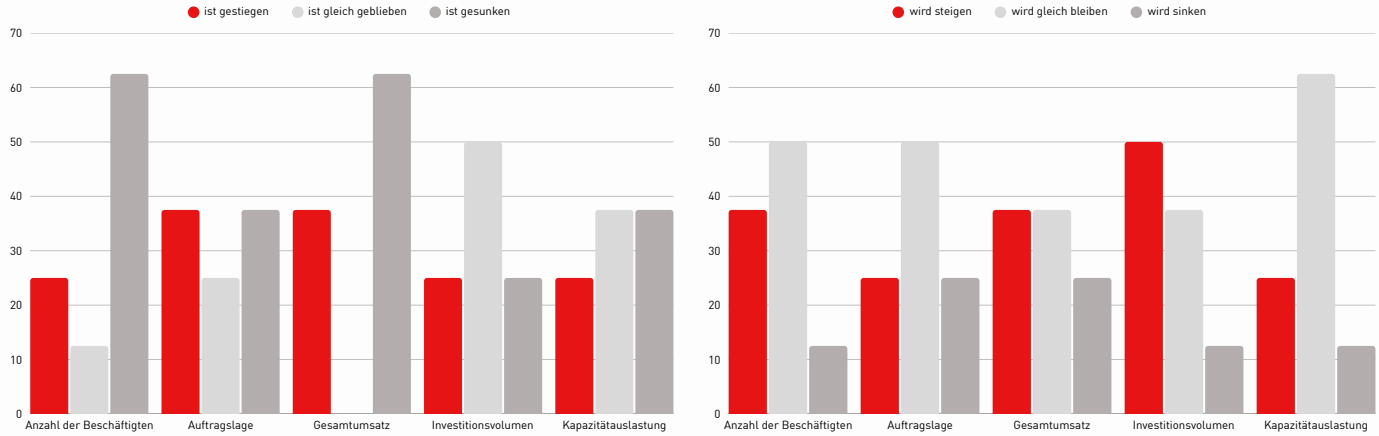
Gesundheits- und Wellnesstourismus

Ein weiterer vielversprechender wirtschaftlicher Trend in Thailand ist der wachsende Gesundheits- und Wellnesstourismus. Thailand hat sich als führendes Ziel im Bereich Medizintourismus etabliert und zieht jährlich Hunderttausende internationale Patienten an, die hochwertige, aber erschwingliche medizinische Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Besonders gefragt sind spezialisierte Dienstleistungen wie ästhetische und rekonstruktive Chirurgie, Zahnmedizin, Fruchtbarkeitsbehandlungen sowie Orthopädie. Zusätzlich boomt der Wellnesssektor, der traditionelle Thai-Massagen, Spa-Behandlungen und ganzheitliche Therapien umfasst, oft in Verbindung mit Luxusresorts und medizinischen Einrichtungen.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Thailand

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2023

Vorsichtiger Optimismus nach Stimmungstief im Vorjahr
In den letzten zwölf Monaten war das Geschäftsklima für österreichische Firmen in Thailand größtenteils stabil, jedoch nicht ohne Herausforderungen. Zwar hat sich die thailändische Wirtschaft nach der COVID-19-Pandemie schnell erholt, doch anhaltende Unsicherheiten, wie steigende Produktionskosten und Arbeitskräftemangel in bestimmten Branchen, haben einige Unternehmen gezwungen, ihre Strategien anzupassen. Dennoch bleibt Thailand durch seine zentrale Lage weiterhin attraktiv für internationale Firmen, wenn auch mit einem vorsichtigeren Blick auf mittelfristige Risiken.

Do's and Don'ts

Thailand ist von einer einzigartigen Kultur geprägt, in der Respekt, Höflichkeit und persönliche Beziehungen an oberster Stelle stehen. Höflichkeit hat höchste Priorität, insbesondere gegenüber älteren oder ranghöheren Personen. Der Aufbau von zwischenmenschlichen Beziehungen ist ebenfalls zentral im Alltag. Es lohnt sich, Beziehungen zu pflegen, denn in Meetings ist der Smalltalk genauso wichtig wie die eigentlichen geschäftlichen Inhalte. Gespräche über das Wetter oder das Wohlergehen der Familie helfen, Vertrauen aufzubauen und die Geschäftsbeziehung zu festigen. Daneben wird auch gerne über die thailändische Küche und deren Besonderheiten gesprochen.

Direkte Kritik wird oft als unhöflich empfunden. Negative Rückmeldungen sollten taktvoll und konstruktiv formuliert werden, um Missverständnisse zu vermeiden. Zudem ist es besser, Konfrontationen zu umgehen, da Konflikte lieber vermieden werden. Auch beim Körperkontakt ist Vorsicht geboten - das Berühren des Kopfes anderer wird als unhöflich empfunden, da dieser als heiligster Teil des Körpers gilt. In Thailand sind die Worte "Khun," "Khrap" und "Kha" zentrale Elemente der respektvollen Kommunikation. "Khun" ist eine höfliche Anrede, die vor dem Vornamen verwendet wird, ähnlich wie "Herr" oder "Frau" im Deutschen. "Krhap" ist eine Höflichkeitsformel, die Männer am Ende eines Satzes verwenden, während Frauen "Kha" benutzen.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:
In der thailändischen Gesellschaft spielen die Apps Grab und LINE eine zentrale Rolle im Alltag. Grab ist eine multifunktionale Plattform, die in erster Linie als Transportdienst begann, sich jedoch zu einem unverzichtbaren Tool für Essenslieferungen, Online-Shopping, und sogar Finanzdienstleistungen entwickelt hat. Sie ist besonders in urbanen Gebieten wie Bangkok von großer Bedeutung, da sie den Zugang zu Mobilität und Alltagsservices vereinfacht. LINE ist als führende Messaging-App in Thailand die Plattform für soziale Interaktionen im Alltag.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Bangkok
Austrian Embassy - Commercial Section
152 North Sathorn Road, Chartered Square Bldg, 14th
Fl. #1403
10500 Bangrak, Bangkok
Thailand

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 - 17:30
MEZ +6 Stunden | MESZ +5 Stunden

E bangkok@wko.at
W https://www.wko.at/aussenwirtschaft/th

© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Mag. Michael Friedl
Jetzt vernetzen (LinkedIn)

Veranstaltungs-Highlights

Webinar Firmengründung für ausländische Unternehmen in Thailand, 24.04.25, Bangkok
Experten-Tipps für einen erfolgreichen Markteintritt in Thailand

Austrian Wine Tasting in Bangkok 2025, 22.-23.05.25, Bangkok
Vorstellung österreichischer Weine in Thailand

Asia Pacific Rail 2025, 28.-29.05.25, Bangkok
Österreichische Messebeteiligung im Railway-Sektor für Asien

© 704453384 | stock.adobe.com

Entdecken Sie weitere Veranstaltungen mit Thailand-Bezug! Scannen Sie den QR-Code, um mehr zu erfahren!

Hören Sie rein: der Podcast der AUSSENWIRTSCHAFT zum Thema "THAILAND – mit Bescheidenheit zum Erfolg"

Schauen Sie rein: Melden Sie sich beim AussenwirtschaftsCenter Bangkok für den Newsletter an.

Hier scannen oder klicken und über unsere Services weltweit für Sie und Ihr Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:
Recht, Steuern & Investitionen
Zoll, Import & Export
Reisen und vor Ort

AUSTRIA IST ÜBERALL.
© lyudmyla kharlamova | shutterstock

Disclaimer
Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BANGKOK

E bangkok@wko.at
W https://www.wko.at/aussenwirtschaft/th

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA